

Faustball NLA: Durchgezogene Eröffnungsbilanz für Diepoldsau

Diepoldsaus Faustballer verloren zum Auftakt gegen den grossen Meisterschaftsfavoriten Schwellbrunn nach gutem Spiel in drei Sätzen und besiegten danach Deitingen mit dem gleichen Resultat klar. Bekanntlich gestaltete sich der Einstieg in die Feldsaison für den SVD mit einem Turniersieg ausgezeichnet. Doch der mehrfache Bruch in der linken Hand von Roman Lässer führte letzte Woche zu einem Dämpfer. Und diese Verletzung schien wie ein Schatten über dem Diepoldsauer Team zu liegen. Nur so sind die vielen Unsicherheiten im Eröffnungsspiel gegen Schwellbrunn zu erklären.

Unsicherheiten

Trainer Toni Lässer brachte es nach der Partie auf den Punkt mit seinem Hinweis: „Gegen Schwellbrunn machte sich das Fehlen von Roman mit vielen Unsicherheiten stark bemerkbar.“

Die Gäste nutzten diese Probleme des SVD und hielten in allen drei Sätzen einen Vorsprung. Dieser blieb aber, abgesehen von der Schlussphase im ersten Satz, meist gering. Denn Diepoldsau verstand es ausgezeichnet, den nötigen Druck zu entwickeln und die Rheininsler blieben stets in Tuchfühlung.

Schwellbrunn war alles in allem die abgeklärtere Mannschaft. Die Gäste bauten präziser auf und vermieden konsequenter die Eigenfehler. Diepoldsau wurde immer wieder über die Mitte bezwungen.

Umstellungen und Analysen

In Absprache des Betreuerenteams wurde für die zweite Partie die Abwehr umgestellt. Der junge Fabian Marty übernahm gegen Deitingen die Mittelposition und sorgte fortan für mehr Stabilität. Diepoldsau zog so den ersten Satz zum klaren Teilerfolg durch.

Die Gäste, welche sich vorher gegen Schwellbrunn mit einer unerwartet starken Leistung ausgezeichnet in Szene setzten, blieben gegen den SVD matt. Doch sie nutzten Schwächeperioden sofort aus und kamen immer wieder bedrohlich nahe.

Diepoldsau spielte aber auf allen Positionen gut, vermied tunlichste Eigenfehler und siegte mit einer soliden Leistung. Trainer Lässer nach dem Schlusspfiff: „Die Mannschaft hat gut gekämpft und sicher gewonnen. Die Abstimmung im Spiel müssen wir noch verbessern.“

Dazu bleibt aber kaum Zeit. Denn bereits am Donnerstag tritt der SVD wieder an. Im schaffhausischen Beringen im 1/16-Final des Schweizer Cups. Und am kommenden Samstag reist der SVD zusammen mit RiWi zum ohne Punktegewinn gestarteten Oberentfelden. /Cas

TELEGRAMM:

Kirchenfeld, Diepoldsau: Diepoldsau –Schwellbrunn 0:3 (6:11, 9:11, 9:11)
Diepoldsau – Dietingen 3:0 (11:5,11:9,11:7)

SVD Diepoldsau: Christian, Lukas und Simon Lässer, Florim Shabani, Fabian Marty und Stefan Eggert – Coaching: Hardy Lipp und Roman Lässer

Bemerkungen: 130 Zuschauer – 35 und 37 Spielminuten - ohne Roman Lässer (Handbruch) /Cas